

aussetzt. Das Dunkel ohnehin liebende Thiere drangen in diese Höhlen ein und wurden so zu Höhlenthieren mit ihren, dem Höhlenleben angepassten Charakteren.

Auch manche *Wühlthiere* (Maulwürfe, Beutler) sind blind; selbst das Meer zählt solche (Lanzettfische, Schollen, Seeigel). Auch hier sind die Thiere allmählich dieser Lebensart angepasst worden. Eine solche allmähliche Anpassung findet sich schließlich auch bei den *Schmarozern*, deren es in allen Haupt-Abtheilungen des Thierreiches, selbst unter den Wirbelthieren (Jnger und die in den Leibeshöhlen der Seegurken lebenden *Pterasser*) welche gibt. Sie sind meist mit Saugscheiben oder Klammerhaken ausgerüstet (Bandwurm), manche gestalten ihre Körper bis zur Unförmlichkeit um (Sackwurzel-Krebse, manche Schnecken). Bei der Würmergattung *Bonellia* schmarozt das junge Männchen in der Speiseröhre, das alte im Fruchtbehälter des Weibchens und entstehen daher auch hier durch Nichtgebrauch der Organe, der aus den freilebenden Thieren ausgesprochenste Schmarozer mit unförmlichem Körper bildet, ausgezeichnete Charakterthiere.

Wie sich aus diesem Auszuge des sehr lesenswerten Artikels ergibt, wird hier in mehr oder weniger populärer Zusammenstellung fast alles dasjenige geboten, was Darwin, Häckel und ihre Schüler, darunter der Autor selbst in seiner „Schöpfung der Thierwelt“ über das Anpassungsvermögen der Thiere an ihre Wohnorte, respective über den Einfluss letzterer auf die Um- und Ausgestaltung der Thiere in morphologischer und intellektueller Hinsicht nachgewiesen haben.

—r.

Berichtigung.

Im ersten Theile des Vortrages „Ist organisches Leben, insbesondere das Leben des Menschen etc.“ in „Carinthia“ Nr. 1 sind die folgenden Druckfehler zu berichtigen:

Seite 24	letzte Zeile	soll es heißen:		„Phantastereien“	statt	„Phantasterien“.
„ 27	Zeile 23	„	„	„—57° C“	statt	„57° C.“
„ 30	„ 14	„	„	„Sonne—Centrum“	statt	„Sonnecentrum“.
„ 33	„ 25	„	„	„Projection“	statt	„Projective“.
„ 33	„ 27	„	„	„die Scheibe“	statt	„der Scheibe“.
„ 34	„ 10, 11	„	„	„einstellt, da“	statt	„einstellt. Da“.

Inhalt.

Ist organisches Leben, insbesondere das Leben des Menschen auf die Erde allein beschränkt oder existiert solches auch auf anderen Himmelskörpern? Von F. Ritter v. Edlmann. (Schluß.) S. 81. — Der Frühling 1894 in Klagenfurt. Von F. Seeland. S. 97. — Die physische und intellektuelle Natur allfälliger Planetenbewohner. I. Von Hans Wehr. S. 98. — Ueber den Gang des Sonnenscheins, der Sonnenscheindauer und Intensität des Sonnenscheins in Klagenfurt. Von F. Seeland. S. 106. — Das Auftreten der Wasserpest in Kärnten. Von Hans Sabidussi. S. 109. — Die Ibis-Grannenfliege in Kärnten. Von Dr. R. Lazel. S. 114. — Jahresbericht des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten, 1893. S. 118. — Kleine Mittheilungen: Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums. S. 124. — Literaturbericht: Dr. Wilhelm Haacke: Die Ausbildung von Charakterthieren. S. 126. — Berichtigung. S. 128.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [84](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Berichtigung 128](#)